
LEISTUNGSVERZEICHNIS

Lang- und Kurztexte

Projekt-Nr. : 23038a

Bauvorhaben : Sanierung Rathaus Oebisfelde - 3.BA

Auftraggeber : Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Lange Straße 12
39646 Oebisfelde-Weferlingen OT Oebisfelde

Leistungsumfang : Los 6 - Bauforschung

Bieter:

.....

.....

.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% MWSt : EUR

Angebotssumme brutto : EUR

=====

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23038a Sanierung Rathaus Oebisfelde - Holzschutz 3.BA

Umfang: Los 6 - Bauforschung

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
----	-------	-------

6	Los 6 - Bauforschung	3
---	----------------------	---

	Allgemein Technische Vertragsbedingungen	3
--	------------------------------------------	---

6.1	Bauforschung	4
-----	--------------	---

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23038a Sanierung Rathaus Oebisfelde - Holzschutz 3.BA
6 Los 6 - Bauforschung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

6 Los 6 - Bauforschung

Allgemein Technische Vertragsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen gelten für alle im

Los 6 - Bauforschung

zusammengefassten Lieferungen und Leistungen.

Für die Ausführung und Abrechnung gelten die VOB und DIN-Bestimmungen in der neuesten Fassung.

2. Angaben zur Baustelle

2.0 Allgemeine Standortbeschreibung

Das jetzige Rathaus besteht aus zwei Baukörpern, einem kürzeren Südtrakt und einem längerem Nordtrakt. Der Südtrakt ist aus gotischer Zeit, spätmittelalterlich (vor 1500), auf der Ostseite befindet sich ein Renaissancegiebel (wahrscheinlich um 1604). Das Dachtürmchen mit Glocke ist von 1784. Innen befindet sich eine Ratsstube mit Kreuzgratgewölbe und spätgotischem Innenportal.

Die Nordtrakt-Erweiterung ist aus dem 18. Jahrhundert mit einem fachwerksichtigem Obergeschoss. 1892 erfolgten durchgreifende und umfangreiche Renovierungs- und Umbauarbeiten (Errichtung Doppelportal mit Dreieckgiebel-Haupteingang).

Das Rathaus der Stadt Oebisfelde steht unter Denkmalschutz und wurde Ende 2022 leergezogen.

- Ende -

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	23038a	Sanierung Rathaus Oebisfelde - Holzschutz 3.BA
	6	Los 6 - Bauforschung
	1	Bauforschung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

6.1 Bauforschung

Vorbemerkungen

Das Rathaus von Oebisfelde besteht aus zwei parallelen Gebäudeteilen, wobei der südliche spätgotische Rechteckbau den älteren Teil darstellt. Der langgestreckte nördliche Trakt mit massivem Erd- und Fachwerkobergeschoss wurde im 18. Jahrhundert angefügt und gleichzeitig die wesentliche Schaufassade überformt und mit einem zentralen Zugang versehen. Weitere umfassende Umbauten fanden Ende des 19. Jahrhunderts sowie zu DDR-Zeiten statt.

Für die Planung der vollumfänglichen Sanierung des Rathauses in Oebisfelde mit anschließender Nutzung als städtisches Verwaltungsgebäude ist eine bauhistorische Voruntersuchung notwendig. Die Analyse des baulichen Bestandes, die Aufdeckung und Ansprache bauhistorisch relevanter Befunde einschließlich ihrer zeichnerischen und fotografischen Dokumentationen sowie eine auswertende Darstellung der Bau- und Entwicklungsgeschichte des Rathauses in einem Erläuterungsbericht sowie farbigen Baualtersplänen. Neben der Konkretisierung der zeitlichen Zuweisung der verschiedenen Bauphasen liegt ein Augenmerk auf die Klärung der massiv ausgeführten Umbauten im Inneren (Treppenhaus, Einzug mächtiger Doppel-T-Stahlträger in den Decken). Ferner sind bauhistorisch sensible Bereiche aufzuzeigen.

6.1.1 Bauforschung

Dem ausführenden Bauforschungsbüro wird das vorab erstellte, verformungsgerechte Aufmaß als Grundlage für die Befundkartierung sowie die Bauphasenpläne zur Verfügung gestellt. Ferner werden dem Bauforscher die von der Stadt bzw. dem Planungsbüro bereits zusammengetragenen Archivalien (Bauakte etc.) zur Nutzung übergeben. Der momentane Leerstand des Rathauses ermöglicht es, im Inneren (außer im teilgenutzten Hochzeitssaal) gezielt partielle Befundsöffnungen vorzunehmen.

Das bauhistorische Gutachten soll sich inhaltlich und formal an folgenden Vorgaben orientieren:

- *Deckblatt*: mit allgemeinen Angaben zum Objekt (Adresse, ortsübliche Bezeichnung etc.) und zur Dokumentation (Auftraggeber, Verfasser, Erstellungsdatum, Anzahl und Verwahrorort der Exemplare)

- *Baubeschreibung*: Kubatur, Fassaden, Grundriss-Struktur; Konstruktion, Materialien; Nutzungsgeschichte, ggf. Bauherr,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23038a Sanierung Rathaus Oebisfelde - Holzschutz 3.BA
6 Los 6 - Bauforschung
1 Bauforschung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Architekt, Besitzer; Datierung

- *Bauakten-, Literatur- und Bildauswertung:*
Zusammenstellung des dort dargelegten Inhalts; Vorlage der Zeichnung aus der Bauakte in archivfähiger Form als 1:1-Kopie oder ausbelichteter* Laborabzug; wenn nicht überliefert, Negativbescheid

- *Bauaufnahme in Genauigkeitsstufe III (M1:50):* Grundrisse aller Geschossebenen, Längs- und Querschnitte, Ansichten

- Dendrochronologische und gefügekundliche Untersuchung:
Fach- und Dachwerk bzw. Geschossdecken (ca. 10-12 Proben); das Datierungsergebnis ist schriftlich zu erläutern

- *Bauhistorische Untersuchung* mit dem Ziel, die wesentlichen Bauphasen bzw. die Baugeschichte zu klären, fotografische und textliche Dokumentation wichtiger Befunde, farbige Baualterskartierung in Grundrissen und Schnitten, Erläuterungsberichte zum baulichen Wandel

- *Aufbau Fotodokumentation:* 1 bis max. 2 Fotos pro Seite (min. 10x15cm) aufgeklebt auf Karton, Beschreibung Bildinhalt (z.B. Ansicht von Süden), verkleinerter Grundriss mit Darstellung des Aufnahmestandorts, Aufnahmedatum; Bildqualität: analoge Aufnahme aus Kleinbild-Schwarz-Weiß-Negativfilm und Abgabe der Negative (Vorzugsvariante aufgrund der unproblematischen Archivierfähigkeit) oder digital als ausbelichteter* Laborabzug (Farbe) und Abgabe der Bilddaten in Format .tiff auf CD-Markenrohling

* d.h. ausbelichtet und chemisch auf PE-Papier entwickelt (z.B. auf Fuji Color Chrystal Archive Paper, Kodak Professional Endura oder vergleichbar); von Laser-/Tintenstrahl-Ausdrucken bzw. Ausdrucken auf Fotopapier ist aufgrund der geringen Lebensdauer abzusehen.

Bezüglich der erwarteten Qualitätsstandards wird um Beachtung der durch das LDA herausgegebenen *Handreichung zur Bestandsuntersuchung und Dokumentation* (2011) gebeten.

1 St

6.1 **Bauforschung**

Summe: _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 23038a Sanierung Rathaus Oebisfelde - Holzschutz 3.BA
6 Los 6 - Bauforschung

Ausgabebumfang: Gesamtbetrag
OZ in EUR

Zusammenstellung

6.1	Bauforschung	_____
6	Summe	_____
	+ 19 % MwSt.	_____
	Bruttosumme	_____
	Los 6 - Bauforschung	_____